



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 06. November 2013
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Oschmann, Vorsitzender
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 18:30 Uhr
Beginn (nichtöffentlicher Teil): 18:40 Uhr	Ende: 19:00 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten Nrn. 47/13, 48/13, 50/13 bis 52/13 (Drucksachenband 179).

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

- 0104** Tagesordnung
Einstimmig (unverändert)
- 0105** Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2013
Einstimmig genehmigt
- 0106** **13-F-33-0091**
Mietvertrag Rota-Print-Gebäude
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 29.10.2013
-
Einstimmig (Kenntnisnahme und Erledigung)
- Auf Nachfrage des StV. Rottloff erklärt Frau Stadträtin Scholz, dass dem Dezernat keine Gesundheitsgefährdungen der Lehrer bekannt sind.
- Auf entsprechende Nachfrage erklärt Frau Stadträtin Scholz, dass der Einzug der CvO in das Rotaprint-Gebäude eine „Option“ sei, die noch besprochen werden müsse.
- Der in der Sitzung mündlich gegebene Bericht von Frau Stadträtin Scholz wird in seiner schriftlichen Fassung zu Protokoll genommen (s. Anlage).
- 0107** **13-V-10-0026**
Mittelbereitstellung zur Umsetzung von dringenden Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus Delkenheim
Einstimmig angenommen
- 0108** **13-V-20-0046**
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Einstimmig angenommen
- 0109** **13-V-20-0047**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2013 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig angenommen

0110 **13-V-20-0067**

Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2012 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

Einstimmig angenommen

0111 **13-V-20-0076**

Umzug / Renovierung Kämmerei innerhalb der Hasengartenstraße 21

Einstimmig angenommen

0112 **13-V-52-0015**

Platz der Deutschen Einheit, Neubau einer Wettkampfsporthalle, Büro-, Einzelhandels- und Gastronomieflächen - Mehrkosten

gegen Linke&Piraten angenommen

0113 **13-F-33-0098**

Mehrkosten im Projekt "Platz der Deutschen Einheit"
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD-
Stadtverordnetenfraktion vom 04.11.2013 -

Einstimmig angenommen

I. Die Fraktionen CDU und SPD ergänzen ihren Antrag um folgende Frage 8:

„8. Welche Antwort hat der Magistrat auf den Beschluss Nr. 0100 des OBR Westend-Bleichstraße vom 08.12.2010 (Antrag der Linken Liste „Untersuchungsergebnisse Schadstoffbelastung Platz der Deutschen Einheit“) gegeben?“

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

II. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgende Fragen:

1. Wurde zum Beschluss Nr. 0100 des OBR Westend-Bleichstraße vom 08.12.2010 (Antrag der Linken Liste „Untersuchungsergebnisse Schadstoffbelastung Platz der Deutschen Einheit“) über die Schadstoffbelastung berichtet? Was wurde berichtet?

2. Zu den Mehrkosten beim Neubau der Wettkampfsporthalle auf dem Platz der Dt. Einheit:

Vorbemerkung: Im Klärungsgespräch wegen der Deponierungskosten wurden die Einheitspreise belegt. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Einheitspreisen multipliziert mit den Massen zusammen, zusätzlich andere Punkte.

Die Zusatzfragen lauten:

Bezogen auf den Baufortschritt des Bodenaushubs wurde wann bekannt, dass Mehrkosten bei der Deponierung des Aushubs entstehen? Wurde §14 der VOB Teil B „Abrechnung“ vollumfänglich eingehalten?

Wurden diese Massen durch die SEG oder einen Beauftragten der Bauherrin kontrolliert? Wie wurden diese kontrolliert, wurden z.B. Wiegescheine vorgelegt? Wurden die Originalwiegescheine vorgelegt oder Kopien?

III. Die Fraktion BLW stellt folgende, den Antrag von CDU und SPD ergänzende Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurden die Kosten für Entsorgung des Bauaushubs trotz vorheriger Probebohrungen lediglich bis zu 100.000 € in den Festbetrag zur Erstellung des Projektes eingerechnet? *Wieviele Bohrungen wurden an welchen Stellen durchgeführt? War der Boden durch Arsen oder noch durch andere Stoffe belastet? War der Verwaltung bekannt, daß in Wiesbaden wegen der Quellen eine Bodenbelastung durch Arsen sehr oft vorkommt, und wenn ja, weshalb wurde dies nicht bei den Berechnungen berücksichtigt?*

2. Welche Gründe waren dafür ausschlaggebend, daß das kontaminierte Erdreich nicht in der Wiesbadener Deponie angeliefert wurde? *Trifft es zu, daß arsenhaltiger Boden in Wiesbaden entsorgt werden kann?*

4. Aus welchen Gründen wurden diverse Aspekte - wie beispielsweise das Catering-Konzept - bei der Vorbereitung des Projektes nicht geprüft und zum Bestandteil des Projektes gemacht? *Weshalb wurde im besonderen nicht rechtzeitig daran gedacht, daß der VIP-Bereich auch für Repräsentanten der Elly-Heuss-Schule zugänglich sein sollte, obwohl das ganze Projekt ursprünglich dazu da war, der Schule eine Sporthalle zu verschaffen?*

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0114 13-V-52-0016

Haus der Vereine in Amöneburg - Mehrkosten

Einstimmig angenommen

StV. Dr. von Poser teilt mit, angeblich sei ein digitales Schließsystem zwar kostenmäßig veranschlagt, jedoch nicht realisiert worden; die veranschlagten Gelder seien anderweitig verwendet worden.

OB Gerich antwortet, die Gelder seien innerhalb des Budgets verwandt worden, eine konkrete Antwort werde er jedoch noch nachliefern.

0115 13-V-52-0020

Sporthalle Biebrich, Sanierungsmaßnahmen - 1. Bauabschnitt

Einstimmig angenommen

0116 13-V-82-0013

Ergebnis der Betriebsprüfung des Eigenbetriebs TriWiCon durch das Finanzamt Wiesbaden

bei Enthaltung Linke&Piraten angenommen

0117 Verschiedenes

keine Wortmeldung

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 18.30 Uhr.

Der Ausschuss tritt um 18.40 Uhr, nachdem die **Nichtöffentlichkeit** hergestellt worden ist, wieder in die Sitzung ein.

Nichtöffentliche Sitzung

0122 **13-V-81-0007**

Stellungnahme zur 173. Prüfung "Wasserversorgung in Wiesbaden"

Einstimmig angenommen

0123 **13-A-19-0003**

Revisionsbericht-Nr. 12-86-012, Prüfsthema "Unvermutete Kassenprüfung im Freizeitbad Mainzer Straße"

Einstimmig (Vertagung)

0124 **13-A-19-0004**

Revisionsbericht Nr. 13-86-004, Prüfsthema "Unvermutete Kassenprüfung in den Kaiser-Friedrich-Thermen"

Einstimmig (Vertagung)

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 06. November 2013

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0125 13-V-01-0035

Bericht des Revisionsamtes zur Geschäftsführung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
Einstimmig (Vertagung)

Anlage: Bericht des Dez. V zu TOP 2 vom 08.11.2013

Wiesbaden, 08.11.2013

Vorsitzender

Schriftführerin

Weit. Schriftführer

Oschmann

Kienast-Dittrich

Dr. Heimlich